

Zeitschrift: Schweizerische Zeitschrift für Forstwesen = Swiss forestry journal = Journal forestier suisse

Herausgeber: Schweizerischer Forstverein

Band: 138 (1987)

Heft: 6

Artikel: Hilfsmittel zum Nachweis forstwissenschaftlicher Literatur der Schweiz

Autor: Kempf, Alois

DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-766046>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 15.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Hilfsmittel zum Nachweis forstwissenschaftlicher Literatur der Schweiz

Von *Alois Kempf*
(Eidg. Anstalt für das forstliche Versuchswesen, CH-8903 Birmensdorf)

Oxf.: 945:(494):(048.1)

1. Einleitung

Welche dokumentarischen Suchinstrumente stehen zur Verfügung, um sich über die forstlichen Forschungsaktivitäten in der Schweiz zu orientieren? Mit bibliographischen Übersichten und einigen Beispielen von Datenbankabfragen soll versucht werden, diese Frage zu beantworten. Der Begriff «forstlich» versteht sich dabei im engeren Sinn, womit holzwissenschaftliche Gesichtspunkte eher ausgeklammert bleiben. Angesichts der wachsenden Bedeutung von direkten Abfragen in Literatur- und Faktendatenbanken (Online-Recherchen) schien es uns angebracht, das Angebot an EDV-unterstützten Dokumentationssystemen zur vorliegenden Thematik ein erstes Mal zu untersuchen. Einige allgemeine Angaben zur forstlichen Forschung in der Schweiz und über Zugriffsmöglichkeiten auf Referenzdatenbanken ergänzen einleitend diese Momentaufnahme.

2. Forstwissenschaftliche Forschung in der Schweiz

Zwei Institutionen spielen in der Schweiz für die forstliche Forschung zweifellos seit Jahrzehnten eine besondere Rolle: Zum einen die Eidgenössische Technische Hochschule in Zürich (ETHZ) mit dem Institut für Wald- und Holzforschung bzw. den betroffenen Fachbereichen; zum andern die Eidgenössische Anstalt für das forstliche Versuchswesen (EAFV), nach 1958 in Birmensdorf lokalisiert. Die Schaffung der ETHZ 1855 begründete durch die Abteilung «Forstwirtschaft» die akademische Ausbildung und erlaubte den Fachprofessuren, sich in wachsendem Masse an der Forschung zu beteiligen (*C. Gonet, 1955; H. Leibundgut, 1980*). Eine ausführliche Chronik der Forschungstätigkeiten an der EAFV erschien 1985 aus Anlass des hundertjährigen Bestehens (*E. Wullschleger, 1985 a und 1985 b*).

Als Teilgebiete der Forstwissenschaften entstanden ferner 1935 ein Forschungsbereich «Holz» an der Eidgenössischen Materialprüfungsanstalt (EMPA) in Dübendorf (*J. Sell*, 1985) und 1960 ein Bereich «Schneedecke und Vegetation» am Eidgenössischen Institut für Schnee- und Lawinenforschung (EISLF) in Davos (*M. Meyer-Grass*, 1986). Die zunehmende Spezialisierung in den forstlichen Teildisziplinen und das Aufkommen von fachübergreifenden Forschungsprogrammen führte dazu, dass weitere Hochschuleinrichtungen und private Forschungsinstitute Interesse an forstwissenschaftlichen Fragestellungen zeigten. (vergleiche zum Beispiel *Umweltforschungskatalog der Schweiz 1980–1984*). 1976 gab ein forstlicher Forschungsrat den Bericht über «*Ziele der Wald- und Holzforschung in der Schweiz*» heraus. *F.H. Schwarzenbach* (1985) befasste sich mit einer aktuellen Beurteilung unter den veränderten Vorzeichen einer bedrohlichen Waldschadensituation. Daraus geht unter anderem hervor, wie bedeutend die derzeit laufenden Nationalen Forschungsprogramme «Waldschäden und Luftverschmutzung in der Schweiz», «Holz, erneuerbare Rohstoff- und Energiequelle» oder «Sozio-ökonomische Entwicklung und ökologische Belastbarkeit im Berggebiet (MAB)» sowie das «*Sanasilva*»-Programm für die Finanzierung forstlicher Forschung geworden sind (siehe dazu auch: *Stand der Nationalen Forschungsprogramme; Das Programm Sanasilva*, 1985). Auf Einzelaspekte soll hier aber nicht eingetreten werden.

3. Zugang zu Referenzdatenbanken

Einige Hersteller von bibliographischen Diensten (Titelinformationen, Referateorgane, Bibliographien) machen bereits seit mehreren Jahren ihre Informationen auch über Datenbankanbieter in elektronisch gespeicherter Form zugänglich. Wenn ein Forstwissenschaftler solche internationale Literaturdatenbanken nutzen wollte, musste er sich in den Anfängen an grössere Dokumentationszentren wenden; so zum Beispiel an die ETH-Hauptbibliothek in Zürich, ans DOKDI (Schweizerische Akademie der medizinischen Wissenschaften) in Bern oder ans UNIDOC (Kantons- und Universitätsbibliothek) in Lausanne. Die Entwicklungen der letzten Jahre auf dem Gebiete der Dokumentationstechnik und Informatik bewirkten, dass ein direkter Zugang zu den fachspezifischen Datenbanken (Online-Anschluss) für Forschungsinstitutionen fast zu einem Muss geworden ist. Die deutschsprachige Literaturdokumentation der Bundesforschungsanstalt für Forst- und Holzwirtschaft in Hamburg wird beispielsweise seit 1985 nur noch als Teil der agrarwissenschaftlichen Datenbasis ELFIS angeboten. Eine vergleichbare Veränderung zeichnet sich mit dem EDV-gestützten Katalog der ETH-Bibliothek ab.

Aus solchen Überlegungen hat die EAFV im Laufe von 1986 mit drei Datenbankanbietern (Hosts) Anschlussverträge abgeschlossen: a) mit DIMDI

Tabelle 1. Ausgewählte Datenbasen für forst- und umweltwissenschaftliche Themen.

Datenbasis-Bezeichnung	Typ der Datenbasis	Hersteller der Datenbasis	Datenbank-Anbieter	Abgedeckter Zeitraum	Gedruckte Informationsdienste
AGREP	Projekte, Agrarwiss.	Kommission der Europäischen Gemeinschaften, Luxemburg	DIMDI	1975-	AGREP Main List; AGRREP Indexes
AGRICOLA	Literatur, Agrarwiss.	U.S. Department of Agriculture, National Agricultural Library, Beltsville	DIMDI, u.a.	1983-	Bibliography of Agriculture
AGRIS	Literatur, Agrarwiss.	AGRIS Coordinating Centre, FAO, Rom; Nationale Auswertezentren	DIMDI, u.a.	1975-	Agrindex
BIOSIS Reviews	Literatur, Biologie	Biosciences Information Service of Biological Abstracts, Philadelphia	DIMDI, u.a.	1970-	Biological Abstracts/ Reports Reviews Monthly
CAB Abstracts	Literatur, Agrarwiss.	Commonwealth Agricultural Bureaux International, Farnham Royal (UK)	DIMDI, u.a.	1972-	Forestry Abstracts; Forestry Products Abstracts; Review of Plant Pathology; u.a.
ELFIS	Literatur, Agrarwiss.	Zentralstelle für Agrardokumentation und -information, Bonn; Fachdokumentationsstellen	DIMDI	1984-	Bis 1985 u.a. forstliche Dokumentation im Karteizettelformat
PASCAL	Literatur, Naturwiss.	Centre National de la Recherche Scientifique, Centre de Documentation Scientifique et Technique, Paris	Télésystèmes u.a.	1973-	Bulletin Signalétique; PASCAL Sigma
PHYTOMED	Literatur, Pflanzenschutz	Biologische Bundesanstalt für Land- und Forstwirtschaft, Dokumentationsstelle für Phytomedizin, Berlin	DIMDI	1965-	Bibliographie der Pflanzenschuttliteratur
SCISEARCH	Literatur, Naturwiss.	Institute for Scientific Information, Philadelphia	DIMDI, u.a.	1974-	Science Citation Index; Current Contents
UFOR	Projekte, Umweltschutz	Umweltbundesamt, UMLIS, Berlin	Data-Star	1974-	Umweltforschungskatalog '83; Vorhaben-Dokumentation Waldschäden
ULIT	Literatur, Umweltschutz	Umweltbundesamt, UMLIS, Berlin	Data-Star	1976-	Literaturinformationsdienst Umwelt

(Deutsches Institut für medizinische Dokumentation und Information) in Köln, das eng mit der Zentralstelle für Agrardokumentation und -information (ZADI) in Bonn zusammenarbeitet; b) mit Data-Star der Radio Schweiz AG in Bern; c) mit ECHO, dem Datenbankvermittler der Kommission der Europäischen Gemeinschaften in Luxemburg. Damit kommt die Abfragemöglichkeit näher zum Endbenutzer, was das Verständnis für den gezielten Einsatz dieses Hilfsmittels bei der Literatursuche oder Literaturüberwachung günstig beeinflussen dürfte. Dies selbst dann, wenn die Datenbanken nur über einen spezialisierten Informationsvermittler genutzt werden können, wie es gegenwärtig aus vielerlei Gründen die Regel ist. Über die drei genannten Anbieter sind an der EAFV mehr als hundert Datenbasen direkt abfragbar, darunter die meisten Literatur- und Forschungsvorhaben-Datenbasen forstlichen Inhalts. Das Angebot an der Recherchenstelle der ETH-Hauptbibliothek ist noch weit umfassender. Ein paar kennzeichnende Merkmale von häufig genutzten Datenbasen sind in *Tabelle I* zusammengestellt.

Auf zwei Probleme, die sich nach erfolgreicher Literatursuche mit Hilfe von Datenbankabfragen manchmal ergeben, ist an dieser Stelle hinzuweisen. Das erste besteht darin, sich die nachgewiesenen Publikationen auch tatsächlich beschaffen zu können. Für die schweizerische Forstliteratur, unsere spezielle Fragestellung, tritt diese Schwierigkeit freilich selten auf. Denn in der Region Zürich halten zwei sich ergänzende forstliche Spezialbibliotheken und die ETH-Hauptbibliothek als nationale Sammelstelle für naturwissenschaftliche und technische Literatur die meisten Originaldokumente zur Verfügung. Außerdem sammelt die Schweizerische Landesbibliothek in Bern allgemein Veröffentlichungen, die die Schweiz betreffen. Die Kantons- und Universitätsbibliotheken beteiligen sich ferner bekanntlich am interbibliothekarischen Leihverkehrsnetz, was einen regionalisierten Zugang zu den gedruckten Originalquellen ermöglicht.

Zum andern ist zu bedenken, dass unweigerlich eine zeitliche Dimension angesprochen wird, wenn von Literaturdatenbanken die Rede ist. Einige davon bestehen erst seit wenigen Jahren; die älteren reichen etwa zwei Jahrzehnte zurück. Wegen der langfristigen Prozesse in Waldökosystemen und in der Forstwirtschaft braucht es folglich für umfassendere Recherchen unbedingt den Einbezug traditioneller Dokumentationssysteme. Daher werden im nächsten Kapitel zuerst einschlägige Zettelkataloge und gedruckte Bibliographien vorgestellt.

4. Herkömmliche bibliographische Hilfsmittel

Eine Form des Einstiegs könnte für eine Literatursuche zum Thema «Forstwissenschaften Schweiz» das Durchblättern von laufenden Veröffentlichungen sein, wie sie in *Tabelle 2* aufgeführt sind. Eine solche Aufstellung wird wohl nie

ganz vollständig sein. So blieben etwa Publikationen mit «Bulletin»-Charakter (zum Beispiel «Informationen Zürcher Wald» oder «Berner Wald = Forêt bernoise») unberücksichtigt. Dies gilt ebenso für die Jahresberichte der Forstbehörden sowie für Gesetzestexte und Amtsdruckschriften allgemein. Ferner findet man Publikationsreihen von Hochschulinstituten mit unregelmässiger Erscheinungsweise. Als Beispiele seien erwähnt: «Forstwissenschaftliche Beiträge des Fachbereichs Forstökonomie und Forstpolitik ETH Zürich» (1984—) und «Schriftenreihe Informationswesen im Forstbetrieb» (1979—).

Wenn freilich eine Recherche mehrere Jahre oder gar Jahrzehnte abdecken soll, so wird der Suchende bald nach Fachbibliographien und Spezialkatalogen Ausschau halten. Wie *Tabelle 3* zeigt, reicht der Literaturnachweis zum Forstwesen in der Schweiz dank der Kataloge «Flury I» und «Flury II» bis ins 18. Jahrhundert zurück (vergleiche *R. Schenker*, 1985). Mit Ausnahme einer Lücke

Tabelle 2. Laufende schweizerische Periodika zum Fachbereich «Forstwissenschaften».

Periodikatitel	Laufender Jahrgang bzw. letzte Ausgabe (31.1.87)
a) Wissenschaftliche Zeitschriften und Publikationsorgane von Vereinigungen	
Beiheft zur Schweizerischen Zeitschrift für Forstwesen	Nr. 74
Bündner Wald	Jg. 40
Bündner Wald, Beiheft	Nr. 12
Eidgenössische Anstalt für das forstliche Versuchswesen, Berichte (= Rapports)	Nr. 288
Eidgenössische Anstalt für das forstliche Versuchswesen, Merkblätter (= Notice pour le praticien)	Nr. 11
Eidgenössische Anstalt für das forstliche Versuchswesen, Mitteilungen (= Mémoires)	Jg. 63
La Forêt (Soleure)	Jg. 40
Schweizer Förster = Forestier Suisse	Jg. 123
Schweizerische Zeitschrift für Forstwesen = Journal forestier suisse	Jg. 138
Wald und Holz	Jg. 68
Walddararbeit (Solothurn)	Jg. 39
b) Forststatistik	
Jahrbuch der schweizerischen Wald- und Holzwirtschaft (= Annuaire suisse de l'économie forestière et de l'industrie du bois)	
c) Beschreibung von laufenden Forschungsprojekten	
Eidgenössische Anstalt für das forstliche Versuchswesen, Jahresbericht. [Mit Anhang: "Liste der Publikationen"]	
Eidgenössische Technische Hochschule, Zürich, Forschung 1983-1985. Be- richte der Institute. Zürich, 1985. Institut für Wald- und Holzforschung, S. 379-408. [Erscheint etwa alle 3 Jahre]	
Sanasilva, Jahresbericht (= Sanasilva, Rapport annuel). Bundesamt für Forstwesen und Landschaftsschutz; Eidgenössische Anstalt für das forstliche Versuchswesen.	
Schweizerischer Nationalfonds zur Förderung der wissenschaftlichen For- schung. Stand der Nationalen Forschungsprogramme (= Etat d'avancement des programmes nationaux de recherche). Bern, 1985. 157 S. [Erscheint jährlich]	
Umweltforschungskatalog der Schweiz 1980-1984. Bern, 1985. [Erscheint im Abstand von 3-5 Jahren].	
d) Adressverzeichnisse	
Agenda forestier et de l'industrie du bois	Jg. 80
Schweizerischer Forstkalender	Jg. 82

für den Zeitraum 1901 bis 1933 steht die Dokumentation schweizerischer Forstliteratur zudem in ähnlichem Umfange in gedruckter Form zur Verfügung (*Tabelle 4*), was den Zugang dazu erleichtert. Die geplante Herausgabe von Registerbänden zu den Beiträgen, die in der «Schweizerischen Zeitschrift für Forstwesen» sowie in den «Mitteilungen» und «Berichten» der Eidgenössischen Anstalt für das forstliche Versuchswesen veröffentlicht wurden, brächte hier eine wertvolle zusätzliche Suchmöglichkeit.

Einer Verbreitung der jährlich erscheinenden Fachbibliographie sollte in der Gegenwart nichts entgegenstehen. Sie liegt sowohl als Teil der «*Bibliographia scientiae naturalis helvetica*» (ab 1958) wie auch als Sonderdruck in der Reihe «Eidgenössische Anstalt für das forstliche Versuchswesen, Berichte» (seit 1977) vor. Bewegte sich die Zahl der nachgewiesenen Fachbeiträge in den ersten Jahren um 200, so stieg diese Zahl in jüngster Zeit um ein Mehrfaches.

Tabelle 3. Fachbibliographische Dokumentation zur forstlichen Forschung in der Schweiz als Zettelkartei.

Zeitraum	Zettelkatalog	Ordnungsschema	Regionale Abdeckung	Bemerkung
1760 – 1932	Flury-Katalog I	Forstliche Bibliographie, 1925	Schweiz; Monographien und Periodika	Einziger Standort: EAFV, Birmensdorf
1933 – 1953	Flury-Katalog II	Forstliche Bibliographie, 1934	Schweiz; Monographien und Periodika	Einziger Standort: EAFV, Birmensdorf
1953 – 1985	Dokumentation der Bundesforschungsanstalt für Forst- und Holzwirtschaft, Hamburg	Oxford-System der Dezimal-Klassifikation 1957	international, inkl. Schweiz; Monographien und Periodika	Fortsetzung in Datenbasis ELFIS
1981 –	Dokumentation der Forstlichen Bundesversuchsanstalt, Wien	Oxford-System der Dezimal-Klassifikation 1957; Schlagwörter	international, inkl. Schweiz; Monographien und Periodika	Auch selektive Informationsdienste und forstliche Datenbasis

Tabelle 4. Gedruckte Fachbibliographien zur forstlichen Forschung in der Schweiz**.

Zeitraum	Titel	Ausgewertete Quellen und Erscheinungsweise
1760 – 1900	Bibliographie der schweizerischen Landeskunde, fasc. 5/9c, Forstwesen, 1894 und 1907; fasc. 5/9d, Schutzbauten, 1895.	Monographien und Periodika, Sammelbände
1901 – 1947	Systematisches Verzeichnis der schweizerischen und die Schweiz betreffenden Veröffentlichungen; Dezimal-Klassifikation 634.9 "Forstwirtschaft".	vorwiegend Bücher und Serientitel; Sammelbände
1934 – 1949	Schweizerische forstliche Literatur von internationaler Bedeutung.	Monographien und Periodika; jährlich
1950 – 1953	Internationale Bibliographie für Forstwirtschaft, Schweiz.	Monographien und Periodika; jährlich
1954 – 1957	Bibliographie der forstlichen Literatur der Schweiz.	Monographien und Periodika; Sammelband
1948 –	Schweizer Bücherverzeichnis. Kumulierte Register, Schlagwortreihe.	Bücher und Serientitel; meist fünfjährig
1958 –	Bibliographia scientiae naturalis helvetica, Teil "Forstwissenschaften".	Monographien und Periodika; jährlich
1977 –	Forstwissenschaften. Sonderdruck aus der "Bibliographia scientiae naturalis helvetica" als "Eidg. Anst. Forstl. Versuchswes., Berichte".	Monographien und Periodika; jährlich

** Selektiv werden schweizerische Publikationen auch in ausländischen Fachreferateorganen oder Bibliographien angezeigt: zum Beispiel: «Forstliche Umschau», «Forestry Abstracts», «Agrindex», «Bibliography of Agriculture».

Das Total seit 1958 ist inzwischen auf über 10 000 bibliographische Referenzen angewachsen, leider ohne ein kumulierte Register. Die Fachbibliographie «Forstwissenschaften = Sciences forestières» berücksichtigt neben den eigentlichen forstlichen Zeitschriften auch Veröffentlichungen zur alltäglichen Forstpraxis und zum Thema «Wald» generell. Nach 1970 werden nur noch die die Schweiz betreffende Literatur verzeichnet, nicht aber alle von Schweizer Autoren stammenden Publikationen. Zusammenstellungen zu laufenden Forschungsvorhaben sind daher eine nützliche Ergänzung, um über die gesamte wissenschaftliche Tätigkeit unterrichtet zu sein (siehe *Tabelle 2 c*).

Schliesslich findet man, wenngleich weniger umfassend, Hinweise zu schweizerischen Fachpublikationen in gedruckten Literaturinformationsdiensten des Auslandes. In vielen Fällen werden heute dazu weitere Informationsträger wie Magnetband, Mikrofiche und neuerdings Compact disk (CD-ROM) angeboten, oder die Information wird über eine Datenbank direkt zugänglich gemacht (siehe *Tabelle 1*). Dies gilt weitgehend für die «Forestry Abstracts» von CAB International (Commonwealth Agricultural Bureaux) als Teil der Datenbasis CAB Abstracts. Eine wichtige Ausnahme bildet hingegen das deutschsprachige Referateblatt «Forstliche Umschau».

5. Schweizerische Fortliteratur in internationalen Datenbasen

Einzig für die FAO-Datenbasis AGRIS (International information system for the agricultural sciences and technology) ist eine schweizerische Stelle direkt in die Dokumentenauswertung und die Datenerfassung einbezogen; nämlich das nationale AGRIS-Büro an der Eidgenössischen Forschungsanstalt für Betriebswirtschaft und Landtechnik in Tänikon (FAT). Es wertet seit 1980 als forstliche Literatur vor allem die «Schweizerische Zeitschrift für Forstwesen» sowie die «Mitteilungen» und die «Berichte» der EAFV aus. Die für ELFIS (Ernährung, Landwirtschaft, Forsten-Informationssystem) ausgewerteten Quellen decken wegen der grossen Zahl deutschsprachiger Forscher ab 1984 viele schweizerische Publikationen ab. Bei der französischen Datenbasis PASCAL (Programme appliqués à la sélection et à la compilation automatique de la littérature) lässt sich nicht feststellen, dass die frankophone schweizerische Fachliteratur mit spezieller Gründlichkeit aufgenommen würde. CAB Abstracts und AGRICOLA (Agricultural Online Access), zwei grosse agrarwissenschaftliche Datenbasen, weisen jährlich mehrere Dutzend Titel schweizerischer Verfasser selektiv nach. Bei BIOSIS Previews (Biosciences Information System) und SCISEARCH (Science Citation Index Online) ist die Erfassung in starkem Masse vom Publikationsorgan abhängig; die in *Tabelle 2* aufgeführten Periodika werden nicht ausgewertet. Deutsch- oder französischsprachige Titel erscheinen übrigens in beiden Fällen einzig als amerikanisch-englische Übersetzung.

Für einen repräsentativen Vergleich mehrerer Datenbasen untereinander fehlen uns zum gegenwärtigen Zeitpunkt genügend Abfrageerfahrungen. Die nachstehenden Beispiele zeigen folglich nur ein paar ausgewählte Aspekte. Tabelle 5 vermittelt eine Übersicht, wie intensiv und mit welcher Aktualität Beiträge der «Schweizerischen Zeitschrift für Forstwesen», Jahrgang 136, 1985, von einzelnen Agrar- und Umweltdatenbasen berücksichtigt wurden. AGRIS und ELFIS ergeben in diesem Falle die meisten Treffer. Als vorwiegend deutschsprachige Zeitschrift ohne englische Zusammenfassung muss auch die Abdeckung in AGRICOLA als sehr gut bezeichnet werden. Bei CAB Abstracts scheint sich für 1985 die Auswertung zu verzögern. Weil es sich nicht um eine Kernbereich-Zeitschrift handelt, geschieht die Erfassung eher blockweise. Der Zeitverzug zwischen dem Erscheinungstermin eines Dokumentes und dessen Suchbarkeit in der Datenbank lag beim vorliegenden Vergleich im günstigsten Fall bei neun Monaten.

Eine Analyse, die abklären möchte, wie umfassend die «relevante» nationale Forstliteratur insgesamt in den allgemein zugänglichen Datenbanken gespeichert ist, gestaltet sich um einiges schwieriger. Als Testfall wurde 1985 ein Vergleich für die Veröffentlichungen eines bekannten Schweizer Forstwissenschafters in den Datenbasen AGRICOLA, AGRIS, BIOSIS PREVIEWS, CAB Abstracts, PASCAL und SCISEARCH vorgenommen. Er zeitigte mit 75% Abdeckung ein recht günstiges Ergebnis. Bezeichnend war mit 85% Abdeckung dabei die bevorzugte Aufnahme englischsprachiger Aufsätze. 35% der Dokumente waren in mindestens drei Datenbanken gleichzeitig ausgewertet, womit das Pro-

Tabelle 5. Auswertung der «Schweizerischen Zeitschrift für Forstwesen» in internationalen Datenbasen.

(Stand am 16.7.1986 für das Untersuchungsjahr 1985)

Bezeichnung der Datenbasis	Abgefragter Datenbankanbieter	Letzte Nachführung der Datenbank	Anzahl erfasster Beiträge	Letztes erfasstes Zeitschriftenheft	Bemerkungen zur Auswertung
AGRICOLA	DIMDI	31.01.86	44	136 (1985) 6	fast alle wissenschaftlichen Beiträge erfasst
AGRIS	DIMDI	30.04.86	66	136 (1985) 11	fast alle wissenschaftlichen Beiträge erfasst
BIOSIS Previews	DIMDI	31.07.86	0	?	Zeitschrift nicht enthalten in "Liste der ausgewerteten Quellen"
CAB Abstracts	DIMDI	30.06.86	0	135 (1984) 9	vor 1985 viele Beiträge erfasst
ELFIS	DIMDI	30.09.85	63	136 (1985) 4	Datenbank im Aufbau; umfassende Auswertung
PASCAL	Télésystèmes	30.06.86	18	136 (1985) 9	ausgewählte wissenschaftliche Beiträge erfasst
PHYTOMED	DIMDI	31.03.86	2	136 (1985) 9	
SCISEARCH	DIMDI	18.05.86	0	?	Zeitschrift nicht ausgewertet; Nachweis über Referenzen indirekt möglich
ULIT	Data-Star	23.06.86	0	135 (1984) 5	

blem der Überlappung angetönt ist. Die grösste Ausbeute bei Einzelabfrage brachte im gewählten Fall die Datenbasis CAB Abstracts.

Ein weiteres Beispiel (*Tabelle 6*) illustriert die Vielfalt der Ansetzungsformen für schweizerische Periodika in ausgewählten Datenbasen. Damit soll auf die zum Teil mangelnde Normierung bestehender Informationssysteme bei der Datenerfassung aufmerksam gemacht werden. Dies hat dann Auswirkungen für das Wiederfinden, gilt doch der Zeitschriftentitel in der Regel als ein direkt suchbares Feld. Als Folge der vorgefundene Varietät wird für eine regional orientierte Datenbankabfrage empfohlen, eine Suchstrategie mit vielen Schlüsselwörtern und verschiedenen Konzepten zu formulieren. Im Falle «Schweiz» könnte sie in der Abfragesprache des Datenbankbieters DIMDI etwa lauten:

<i>Suchbefehle</i>	<i>Erläuterungen</i>
FIND Switzerland OR Swiss OR Suisse OR Schweiz	Schlüsselwörter für Suche im Freitext
FIND GH=Switzerland	geographischer Kode als kontrolliertes Vokabular
FIND GERM=\$Schweiz\$	direkte Suche im Feld «Originaltitel», mit Maskierungszeichen (\$) für grammatisch Variationen
FIND FREN=\$Suisse\$	
FIND ITAL=\$Svizzer\$	
FIND CS=\$eidg\$ OR \$schweiz\$ OR \$suisse\$ OR \$swiss\$	direkte Suche im Feld «Institution des Verfassers», mit Maskierungszeichen (\$) für Schreibvarianten
FIND CS=[«Ort der gesuchten Institution»]	

Tabelle 6. Ansetzungsformen schweizerischer Periodika in ausgewählten Datenbasen.

AGRICOLA	Schweizerische Zeitschrift fur Forstwesen = Journal Forestier Suisse Journal Forestier Suisse = Schweizerische Zeitschrift fur Forstwesen	Mitteilungen - Eidgenossische Anstalt fur das forstliche Versuchswesen. Mitteilungen, Eidgenossische Anstalt fur das Forstliche Versuchswesen.	Berichte - Eidgenossische Anstalt fur das Forstliche Versuchswesen. Berichte, Eidgenossische Anstalt fur das Forstliche Versuchswesen.
AGRIS	Schweizerische Zeitschrift fuer Forstwesen. Journal Forestier Suisse (Switzerland). Schweizerische Zeitschrift fuer Forstwesen (Journal Forestier Suisse) (Switzerland). Schweizerische Zeitschrift fuer Forstwesen - Journal Forestier Suisse (Switzerland).	Mitteilungen, Memoires, Memorie (Switzerland). Mitteilungen, Memoires, Memorie (Switzerland). Mitteilungen - memoires - memorie (Switzerland). Mitteilungen memoires memorie (Switzerland).	Berichte, Rapports, Rapporti, Reports (Switzerland). Berichte, Rapports, Rapporti, Reports (Switzerland).
BIOSIS Previews	Schweiz Z Forstw Schweiz Z Forstwes Schweiz Z Forstw J Forest Suisse	Eidg Anst Forstl Versuchwes Mitt Eidg Anst forstl Versuchwesen Mitt	
CAB Abstracts	Schweizerische Zeitschrift fur Forstwesen	Mitteilungen, Eidgenossische Anstalt fur das Forstliche Versuchswesen	Berichte, Eidgenossische Anstalt fur das Forstliche Versuchswesen.
ELFIS	Schweizerische Zeitschrift fuer Forstwesen (Switzerland)	Mitteilungen der Eidgenoessischen Anstalt fuer das Forstliche Versuchswesen (Switzerland)	Berichte der Eidgenoessischen Anstalt fuer das Forstliche Versuchswesen (Switzerland)
PASCAL	Schweiz. Z. Forstwes.; CH;	Mitt.-Eidg. Anst. Forstl. Versuchwes./ Mitteilungen-Eidgenoessische Anstalt fuer das Forstliche Versuchswesen;	

Mittels einer thematischen Verknüpfung, zum Beispiel dem Konzept «Waldbau», wäre eine weitere Einengung der Suchergebnisse zu erreichen. Falls die Detailinformationen vorliegen, böte sich als direkter Weg eine Suche nach Autoren an. Dieser knappe Einblick in das Abfassen einer Suchstrategie mag genügen, um das Prinzip zu verstehen, wie bibliographische Hinweise in Literaturdatenbanken ausgewählt und gefunden werden.

6. Schlussfolgerungen

Für die praktische Recherchetätigkeit lassen sich aus dem Gesagten die folgenden Schlüsse ziehen: Die jährlich als Teil der «Bibliographia scientiae naturalis helvetica» erscheinende Fachbibliographie «Forstwissenschaften = Sciences forestières» dokumentiert derzeit zweifellos am umfassendsten über die forstliche Literatur der Schweiz. Band 61 mit Angaben für das Jahr 1985 erschien Anfang 1987. Wo eine grössere Aktualität gefordert wird, kann eine Datenbankrecherche ein Stück weiter führen. Für die allerneuste Fachliteratur kommt man wegen der Verzugszeiten in den Auswertezentren freilich um ein Sichten der Originaldokumente nicht herum. Was die bibliographischen Datenbasen betrifft, so sind die in der Schweiz herausgegebenen Forstzeitschriften mengenmässig am besten in AGRIS und ELFIS abgedeckt. Für Autorenrecherchen oder spezielle Sachfragen sollten überdies CAB Abstracts und AGRI-COLA einbezogen werden. Je nach Problem ergänzen Informationen aus PASCAL, PHYTOMED, ULIT und anderen das Suchergebnis. In jedem Fall ist bei der Formulierung einer Suchstrategie für automatisierte Dokumentationssysteme die Sprachsituation in der Schweiz mit Deutsch, Französisch und Italienisch als Amtssprachen mitzubedenken. Fazit: Es gibt viele Hilfsmittel für die Literatursuche und die Literaturüberwachung zum Thema «Forstwissenschaften Schweiz». Hingegen wird der Wunsch nach einem einheitlichen Literaturinformationssystem, das bei möglichst geringem Zeitaufwand für den Forstforscher Aktualität und Vollständigkeit garantiert, nicht so leicht zu erfüllen sein.

Résumé

Instrument de références bibliographiques relatives à la littérature forestière scientifique suisse

Cet article, étoffé de références bibliographiques et de quelques exemples sur la consultation des bases de données, nous informe des diverses possibilités offertes dans les travaux de recherche de documentation. Comme les systèmes documentaires informatisés au niveau international prennent une importance toujours plus grande, nous avons jugé utile d'inclure des bases de données bibliographiques à cette analyse. Quelques remarques générales sur la recherche forestière scientifique en Suisse et sur l'accès aux banques des données de références précèdent cette compilation.

Voici quelques conclusions pratiques de cet exposé: La bibliographie «Forstwissenschaften – Sciences forestières», publiée annuellement dans le cadre de la «Bibliographia scientiae naturalis helvetica», représente aujourd’hui, sans aucun doute, la source de documentation la plus complète. Le volume no 61, comportant des indications sur l’année 1985, a paru au début 1987. Pour une information plus actuelle, la voie de la recherche documentaire automatisée permet de progresser quelque peu. Mais s'il s'agit de littérature spécialisée récente, il est tout de même nécessaire de consulter les périodiques originaux. Ce sont les bases de données AGRIS et ELFIS qui présentent le plus grand nombre d’articles publiés dans les revues forestières suisses. Dans le cas de recherches d'auteurs ou de sujets spécifiques, on consultera les bases de données CAB Abstracts et AGRICOLA. Une part de la littérature forestière suisse est aussi intégrée dans les systèmes PASCAL, PHYTOMED, ULIT et autres. Dans tous les cas, le trilinguisme allemand, français et italien doit être pris en considération lors de la formulation d'une stratégie de recherche dans les systèmes d'information automatisés.

Traduction: *M. Dousse*

Literatur

Anmerkung: Die in *Tabelle 2* erwähnten Quellen werden hier nicht mehr aufgenommen. Französischsprachige Ausgaben sind mit dem Paralleltitel angezeigt.

Bibliographia scientiae naturalis helvetica (1925–). Hg.: Schweizerische Landesbibliothek, Bern (jährlich; ab 1958 mit Teil «Forstwissenschaften = Sciences forestières»).

Bibliographie der forstlichen Literatur der Schweiz, 1954–1957 (1958). Hg.: Schweiz. Anst. forstl. Versuchswes., Birmensdorf, 81 Seiten.

Bibliographie der schweizerischen Landeskunde (= Bibliographie nationale suisse. Répertoire méthodique de ce qui a été publié sur la Suisse et ses habitants) (1984). Fasz. 5/9c: Forstwesen, Jagd und Fischerei. Hg.: Schweiz. Landesbibliothek, Bern, 160 Seiten.

Bibliographie der schweizerischen Landeskunde (= Bibliographie nationale suisse. Répertoire méthodique de ce qui a été publié sur la Suisse et ses habitants) (1907). Fasz. 5/9c: Forstwesen, Jagd und Fischerei; Supplément. Hg.: Schweiz. Landesbibliothek, Bern, 90 Seiten.

Bibliographie der schweizerischen Landeskunde (= Bibliographie nationale suisse. Répertoire méthodique de ce qui a été publié sur la Suisse et ses habitants) (1895). Fasz. 5/9d: Schutzbauten. Hg.: Schweiz. Landesbibliothek, Bern, 136 Seiten.

Forstliche Bibliographie; Projekt einer bibliographischen Einteilung der Forstwirtschaft nach dem Melvil Dewey'schen Dezimalsystem (1925). Entworfen von Philipp Flury. Bern, 20 Seiten.

- Forstliche Bibliographie des Internationalen Verbandes forstlicher Versuchsanstalten* (1934). Entworfen von Philipp Flury. Mitt. Schweiz. Anst. forstl. Versuchswes., 18, 2: 417–547.
- Forstwissenschaften; die Schweiz betreffende Publikationen des Jahres . . .* (= Sciences forestières; les publications de l'année ... concernant la Suisse) (1977–). Eidg. Anst. forstl. Versuchswes., Berichte Nrn. 193, 205, 220, 235, 246, 254, 269, 277 (jährlich).
- Gonet, C. (1955): La section forestière. In: Eidgenössische Technische Hochschule 1855–1955. Hg.: Eidg. Technische Hochschule, Zürich, 480–486.
- Internationale Bibliographie für Forstwirtschaft* (1952–1954). Schweiz. Anst. forstl. Versuchswes., Zürich (jährlich).
- Meyer-Grass, M. (1986): Sektion III: «Schneedecke und Vegetation». Bündner Wald, 39, 5: 16–18.
- Leibundgut, H. (1980): Die Abteilung für Forstwirtschaft. In: Eidgenössische Technische Hochschule 1955–1980. Festschrift zum 125jährigen Bestehen. Eidg. Technische Hochschule, Zürich, 247–263.
- Das Oxford-System der Dezimalklassifikation für Forstwesen; Forst- und Holzwirtschaft* (1957). Hg.: Deutsche Zentralstelle für forstliche Bibliographie, Freiburg i. Br., 110 Seiten (= Système de la classification décimale d'Oxford pour les sciences forestières. Nancy, 1960, 234 pages).
- Das Programm Sanasilva* (= Le programme Sanasilva) (1985). 11 Teilprogramme für einen gesunden Wald. Hg.: Bundesamt Forstwesen und Landschaftsschutz; Eidg. Anst. forstl. Versuchswes., Bern und Birmensdorf, 12 Seiten.
- Schenker, R. (1985): Von der Forstlichen Bibliographie und ihrer Klassifikation; das Schicksal einer Idee. Eidg. Anst. forstl. Versuchswes., Mitt. 61, 2: 785–798.
- Schwarzenbach, F.H. (1985): Zur gegenwärtigen Entwicklung der forstlichen Forschung in der Schweiz. Schweiz. Z. Forstwes., 136, 8: 637–655.
- Schweizer Bücherverzeichnis* (= Répertoire du Livre Suisse) (1947–). 1. Autoren; 2. Schlagwortreihe. Schweiz. Nationalbibliographie; Katalog der Landesbibliothek, Zürich (Fünfjahresausgaben).
- Schweizerische forstliche Literatur von internationaler Bedeutung 1934–1949* (1936–1950). Hg.: Schweiz. Anst. forstl. Versuchswes., Zürich (jährlich).
- Sell, J. (1985): Die Abteilung Holz. Organisation, Aufgaben, Arbeitsschwerpunkte, zukünftige Entwicklungen (= La section «Bois». Organisation, tâches principales, activités prépondérantes, développements futurs). Forschungs- und Arbeitsberichte der EMPA Abt. Holz, Bericht 115/2, 16 Seiten.
- Stand der Nationalen Forschungsprogramme* (= Etat d'avancement des programmes nationaux de recherche) (1985). Hg.: Schweiz. Nationalfonds zur Förderung der wissenschaftlichen Forschung, Bern, 157 Seiten.
- Systematisches Verzeichnis der schweizerischen oder die Schweiz betreffenden Veröffentlichungen* (= Répertoire méthodique des publications suisses ou relatives à la Suisse) (1927–1954). Katalog der Schweizerischen Landesbibliothek, 4 Bände.
- Umweltforschungskatalog der Schweiz 1980–1984* (= Catalogue sur l'environnement en Suisse 1980–1984) (1985). Schriftenreihe Umweltschutz, Nr. 47, 667 Seiten.
- Wullschleger, E. (1985 a): 100 Jahre Eidgenössische Anstalt für das forstliche Versuchswesen 1885–1985. Teil 1: Die Geschichte der EAFV. Eidg. Anst. forstl. Versuchswes. Mitt., 61, 1: 3–630.
- Wullschleger, E. (1985 b): 100 Jahre Eidgenössische Anstalt für das forstliche Versuchswesen 1885–1985. Teil 2: Die EAFV heute und morgen; Meinungsäusserungen zur Gestaltung forstlicher Forschung. Eidg. Anst. forstl. Versuchswes., Mitt. 61, 2: 631–940.
- Ziele der Wald- und Holzforschung der Schweiz* (= Buts de la recherche sur la forêt et le bois en Suisse) (1976). Hg.: Forstlicher Forschungsrat. Wissenschaftspolitik, Beih. 9: 95–132.